

Bürgerfunk als Beitrag zu mehr Mediendemokratie – Eine Einführung –

Lernziele:

Die Bürgerfunkschulung ermöglicht den Teilnehmenden, ehrenamtlich beim StadtRadio mitzuarbeiten, eigenverantwortlich Bürgerfunksendungen zu gestalten und zu moderieren und damit aktiv an Mediendemokratie zu partizipieren. Sie lernen den Betrieb und Arbeitsalltag eines Radiosenders von innen kennen (journalistische Darstellungsformen, Schnitt-, Sprech- und Interviewtechnik), Pressemitteilungen und deren Veröffentlichung in verschiedenen Medien kritisch zu hinterfragen sowie den eigenen verantwortungsvollen Umgang mit Themen zu reflektieren.

Des Weiteren bietet die Schulung Schulabsolventen und Studenten eine niedrigschwellige Gelegenheit zur beruflichen Orientierung. Sie ist zudem eine gute Basis für ein späteres Praktikum in einer Redaktion.

Themen / Inhalte:

- Vorstellung StadtRadio (Aufbau & Organisation, Programm, Rundgang)
- Aufgaben eines Bürgerradios, journalistische Darstellungsformen (Nachricht, Aufsager, BmE, Feature, Reportage), Einführung Aufnahmegeräte (MD-Player), Interview-Übungen
- Einführung in den digitalen Schnitt, Einführung in die Studio- und Sendetechnik, Übungen
- Sprache und Sprechen im Hörfunk, Schreiben fürs Hören, Hörbeispiele (Beiträge, Anmoderationen), Sprech- und Betonungsübungen
- Medienrecht, Vorbereiten einer Probesendung bzw. von Interviewfragen zu einem bestimmten Thema, Produktion der Interviews am Schnittplatz mit verteilten Rollen
- Fertigstellung Probesendung, gemeinsames Anhören und Besprechung, Abschlussdiskussion

Methoden:

Unterrichtsgespräch, Arbeit mit vorb. Material und Texten, prakt. Übungen (unter 20%)

Zeit:

12 Unterrichtsstunden (2 x 6 U-Std. oder 7 + 5 U-Std.)

Zielgruppe:

interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen, Initiativen

Informationen:

StadtRadio Göttingen, Groner Str. 2, 37073 Göttingen, 0551 / 3848-1041